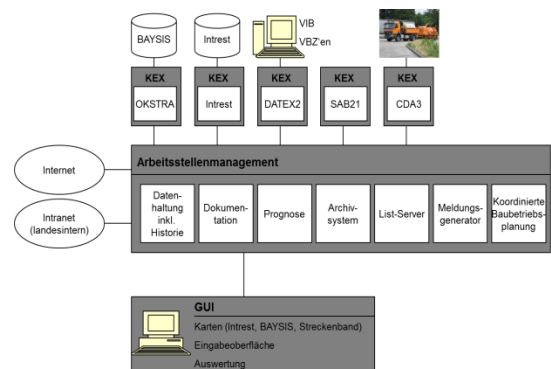


VERKEHRSBEEINFLUSSUNG AUSSERORTS

ARBEITSSTELLEN- UND STÖRFALLMANAGEMENT

STUDIE ARBEITSSTELLENMANAGEMENT FÜR DEN FREISTAAT BAYERN

**AUFTRAGGEBER: ZENTRALSTELLE FÜR
VERKEHRSMANAGEMENT AN DER
AUTOBAHNDIREKTION SÜDBAYERN**



Die Bayerische Straßenbauverwaltung hat sich zum Ziel gesetzt, ein umfassendes einheitliches Arbeitsstellenmanagementsystem für alle an der Baustellenplanung und -koordinierung beteiligten öffentlichen und privaten Stellen zu entwickeln, die entsprechende Hard- und Software zu beschaffen und bei den Nutzern Straßenbauverwaltung einzuführen.

Damit sollte eine verträglichere Verkehrsabwicklung und eine volkswirtschaftliche Kostenreduzierung in den Zielfeldern Wirtschaftlichkeit (Reisezeitverluste und Fahrzeugbetriebskosten), Sicherheit (Anzahl und Schwere von Unfällen) und Umweltverträglichkeit (Lärm- und Luftschadstoffemissionen) erreicht werden. Darüber hinaus sollten Arbeitsstellen effektiver und effizienter geplant und abgewickelt werden. Das zukünftige System sollte deshalb insbesondere auf eine einheitliche Datenbasis für alle Arbeitsstellen zurückgreifen und doppelte Datenhaltung vermeiden, jedem Anwender alle benötigten Informationen zur Verfügung stellen und modular aufgebaut sein.

Im Rahmen der durchgeführten Studie wurde ein Anforderungsprofil erarbeitet, der Markt der Software für Arbeitsstellenmanagement sondiert und die Eignung von Produkten in Hinblick auf die Anforderungen an das Arbeitsstellenmanagement in der Bayerischen Straßenbauverwaltung untersucht und bewertet.

Aus dem Anforderungsprofil und der Marktanalyse wurde der Entwurf eines Lastenheftes für die Ausführungsplanung erstellt.